

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

MAI 2025

*Sargfabrik-Konzerte:

CHE TANGO (A, IRN, CYP, COL)	3
EFRÉN LÓPEZ, SOFIA LABROPOULOU & SAKINA TEYNA (ESP, GR, A)	6
ROMED HOPFGARTNER (A).....	8
CLER & GRÄTZLORCHESTER FEAT. SUBCHOR (A)	9
SUONNO D'AJERE (IT)	10
DOUGLAS LINTON & THE PLAN BS (A, USA)	11

06.05.2025, 19:30, Kulturhaus

CUARTETO NOELIA SINKUNAS (ARG)

TANGO, CHAMAMÉ UND JAZZ

Noelia Sinkunas, argentinische Pianistin, Komponistin, Produzentin ist der shooting star der jungen argentinischen Musikszene. Mit ihrem innovativen Zugang zu Tango, Chamamé und Jazz begeistert sie Publikum und Kritiker. Sie ist Preisträgerin mehrerer music competitions, u.a. gewann sie 2023 den renommierten Carlos Gardel Preis „Premios Gardel à la Musica“. 2024 gab sie ihr Wien-Debüt im Duo mit der großartigen Milagros Caliva, heuer ist sie mit ihrem „Cuarteto Noelia Sinkunas“ auf Europatournee und präsentiert ihr viertes Album „Unión y Perseverancia“.

Noelia Sinkunas - Klavier, **Carolina Rodriguez** - Violine, **Ignacio Santos** - Bandoneón, **Cristian Basto** - Kontrabass

07.05.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

UN DOS TRES - KINDER & KARIBIK

ELDIS LA ROSA & PAULA BAREMBUEM

Ein Kinderkonzert mit Eldis La Rosa & Paula Barembuem (Kuba, Argentinien).

Von 4 bis 8 Jahren.

Un dos tres - los geht's!

Wo liegt denn eigentlich Kuba? Welche Sprache spricht man dort? Wie zählt man auf Spanisch? Wie tanzt man in Kuba so richtig ausgelassen?

Eine singende Fee, ein musizierender Lokomotivführer und eine Puppe namens „Pimpón“ wissen alle Antworten. Auf einer lustig-spannenden Tour mit einem Zug, der fliegen kann, und einem Schiff, das nicht schwimmt, lernen Kinder singend und tanzend die Karibik, eine rebellische Prinzessin und ein paar Elefanten genauer kennen. Uno, dos, tres – los geht's!

Uno, dos, tres – los geht's! ist die Weiterführung des Kinderkonzertes, das auf der CD

„Parampampín“ basiert. Eine neue Auswahl spanisch-deutscher Kinderlieder, die Einblicke in die karibische Musikalität und Kultur geben und auf mitreißende Weise kubanische Musik und Lebensfreude vermitteln. Und dazu, ein paar Worte auf Spanisch! Die CD PARAMPAMPÍN wurde in Havanna mit dem internationalen Preis CUBADISCO ausgezeichnet!

Eldis La Rosa - Saxophon, Stimme, **Paula Barembuem** - Stimme, **Roberto Calis** - Gitarre

<https://eldislarosa.com/de/eldis-la-rosa/>

<https://www.paulabarembuem.com/>

08.05.2025, 19:30, Kulturhaus

CHE TANGO (A, IRN, CYP, COL)

Die Gruppe Che Tango widmet sich seit ihrer Gründung im Jahr 2003 dem **Tango Nuevo** – jener von dem argentinischen Komponisten und Bandoneon-Virtuosen Astor Piazzolla revolutionierten Form des Tango Argentino. Diese Variante des Tangos lädt mehr zum Zuhören als zum Tanzen ein, ohne dabei die leidenschaftliche Seele der Musik zu verlieren. Wie bei Piazzolla spielt auch in der Musik von *Che Tango* die Improvisation eine zentrale Rolle.

Die Begegnung von klassisch ausgebildeten Musiker:innen und Jazzkünstler:innen sorgt für eine ständige kreative Dynamik, bei der immer wieder Neues und Überraschendes entsteht.

Das Repertoire umfasst neben Werken von Astor Piazzolla auch Kompositionen von Hugo Díaz, Saghar Omidvar & Alois Omidvar, Sebastián Piana & Homero Manzi und anderen – eine spannende musikalische Reise durch die Vielfalt des *Tango Nuevo*.

Saghar Omidvar – Klavier, **Tobias Kochseder** – Bandoneon, **Gina Schwarz** – Bass, **Daniel Arias Holguin** – Violine, **Alois Omidvar** – Schlagzeug, Perkussion, **Loukia Agapiou** – Stimme

<https://www.chetango.at/de/startseite/>

09.05.2025, 19:30, Kulturhaus

DUOLIA.

IN THE MORNING LIGHT / ALBUM RELEASE

Stehkonzert

Am **9. Mai 2025** feiern **DuoLia** den Release ihres Debütalbums *In The Morning Light* mit einem ganz besonderen Konzert: Erstmals wird das Duo mit voller Bandbesetzung auf der Bühne stehen – und das verspricht ein unvergesslicher Abend zu werden.

Alia Wüschner und **Julia Jackel** sind schon seit der Grundschule unzertrennlich und machen seit 2015 **Indie-Folk** mit selbst geschriebenen Liedern und lauten Gedanken. Zwei Stimmen, die sich gegenseitig auffangen und ergänzen. Manchmal laut, manchmal leise, stets umrahmt vom warmen Klang der Gitarre und Violine.

Gemeinsam mit **Julian Berann** (Drums), **Tino Liangos** (Bass) und **Jay Choma** (Vocals, E-Gitarre) erschaffen die Beiden eine Klangwolke aus umarmenden Harmonien, festlichen Geigenmelodien, moosweichen Bässen und pulsierenden Rhythmen. Mit ehrlichen Texten und Refrains mit verspielter Eingängigkeit laden **DuoLia** dazu ein, die Augen zu schließen, sich verzaubern zu lassen und gespannt den Liedern des Albums zu lauschen, das an jenem Tag erst das Licht der Öffentlichkeit erblickt.

Alia Wüschner – Stimme, Gitarre, Keys, **Julia Jackel** – Stimme, Violine, Ukulele, Mundharmonika, **Jay Choma** – Stimme, E-Gitarre, **Julian Berann** – Schlagzeug, **Tino Liangos** – Bass

www.duolia.at

10.05.2025, 19:30, Kulturhaus

JD LINDON (A, CAN, BIH, TUR)

Die österreichisch-kanadische Harp-Pop-Band **JD Lindon** begeistert mit einem einzigartigen Sound, der subtile Eleganz mit kraftvollen, gefühlvollen Melodien und beeindruckenden Gesangsharmonien verbindet.

Die sechs Bandmitglieder bringen Einflüsse aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zusammen. Im Mittelpunkt stehen drei herausragende Songwriter: Hannah Kuhn, Gewinnerin des Joe Zawinul-Preises 2024, der kanadische Künstler Jon Davis und der erfahrene Schlagzeuger und Songwriter Moritz Pedarnig. Zusammen mit der Sängerin und Arrangeurin Yasmin Öztürk erschaffen sie eine faszinierende Klangwelt, in der ergreifende Texte auf Elemente aus Gesang, Rap, Soul, Rock und Folk treffen. Ergänzt wird die Band durch den Groove-getriebenen Bassisten Dusan Simovic und die magischen Harfenklänge von Agnes Müller.

Bevor der kanadische Singer-Songwriter Jon Davis JD Lindon in Wien gründete, tourte er quer durch Kanada – von Hauskonzerten bis hin zu großen Bühnen und nationalen TV-Auftritten. Seit ihrer Gründung hat die Band mit Auftritten in der

Wiener SimmCity, beim Donauinselfest (2022–2024) und an vielen weiteren Orten stetig an Schwung und Bekanntheit gewonnen.

„Die charismatische Stimme des Frontmanns, die ungewöhnliche Instrumentierung mit Harfe, Kompositionen und Arrangements mit viel Liebe zum Detail und atemberaubende Gesangsharmonien sind nur einige Gründe, warum man JD Lindon hören und sich daran erinnern sollte.“ – Martin Eberle (Soap&Skin, 5K HD)

Jon Davis – Stimme, Gitarre, Keys, **Hannah Kuhn** – Stimme, Keys, **Yasmin Öztürk** – Stimme, Gitarre, Perkussion, **Agnes Müller** – Harfe, **Moritz Pedarnig** – Schlagzeug, **Ynnon Rother** – E-Bass

JD LINDON

12.05.2025, 19:00, Kantine 14

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Unsere Gastgeberin Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter [kantinedenktnach](#)

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: Der Link zur Anmeldung zeitnah zur Verfügung gestellt.

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

13.05.2025, 19:30, Kulturhaus

EFRÉN LÓPEZ, SOFIA LABROPOULOU & SAKINA TEYNA (ESP, GR, A)

UNBOUNDED SOUNDS

Unbounded Sounds. Eine Serie von Sofia Labropoulou

Die innovative Konzertreihe Unbounded Sounds, kuratiert von der in Wien lebenden Kanun-Virtuosin, Improvisatorin und Komponistin Sofia Labropoulou, erkundet musikalische Fusionen über Kultur- und Genre Grenzen hinweg. Die erste Ausgabe 2025 in der Sargfabrik umfasst fünf Duo-Performances, bei denen Labropoulou im ersten Set auf eine/n renommierte/n Partner:in trifft. Das Duo erweitert sich im zweiten Set um eine/n Wiener Künstler:in zum Trio, um tiefere musikalische Erkundungen zu ermöglichen.

Die Reihe vereint Stimmen aus der Global-, Jazz-, Experimental-, zeitgenössischen und improvisierten Musikszene, fördert kreativen Dialog und verbindet Musiktraditionen mit modernen Elementen.

Beim zweiten Konzert der Eröffnungsausgabe von Unbounded Sounds lädt Sofia Labropoulou den Multi-Instrumentalisten Efrén López ein. López ist ein innovativer Künstler, der sich in der Welt der mittelalterlichen und globalen Musik bewegt. Im zweiten Teil des Konzerts werden sie von der kraftvollen kurdisch-wienerischen Sängerin Sakina Teyna für eine einzigartige Trio-Weltpremiere begleitet.

Efrén López Sanz - Oud, **Sofia Labropoulou** - Kanun, **Sakina Teyna** - Stimme

<https://www.efrenlopez.net/>

<http://sakinateyna.com/>

home page - Sofia Labropoulou

Weitere Konzerte dieser Reihe:

09.10.25 Michel Godard, Sofia Labropoulou & Tahereh Nourani

06.11.25 Chris Jennings, Sofia Labropoulou & Verena Zeiner

04.12.25 Shabnam Parvaresh, Sofia Labropoulou & Matthias Loibner

www.unboundedsounds.com

14.05.2025, 09:00 +10:45, Kulturhaus

DIE JAZZGEISTER

JAKOB POCKET BAND

Jazz für Kinder mit viel Mitmachgelegenheiten und Musik. Ab 4 Jahren.

Der einfachste Weg in Jazz einzutauchen ist, eine bekannte Melodie mit Jazzharmonien und einschlägigen Rhythmen zu versehen. So jedenfalls hat es bei Bassist Oliver Steger funktioniert, zum Beispiel mit Miles Davis' Version von Cindy Lauper's „Time after time“...

Als Steger vom Anette Betz Verlag den Auftrag zu „Jazz für Kinder“ bekam, versuchte er diesen Spagat mit der Melodie von „Bruder Jakob“ und siehe da, es ergaben sich an die 30 Versionen, die selbst im konzertanten Kontext nichts an Unterhaltungswert verloren haben. Das Publikum singt die allseits bekannte Melodie und die Jazzband begleitet den Gesang, also: singen, spüren, miteinander, direkt ins Herz, etwa wie Schokolade essen. Nur das solltet ihr lieber alleine machen ;-)

Um den frischgebackenen Jazzeinsteigern die Improvisation (das dritte Grundelement dieses Musikstils) nahezubringen, bedarf es allerdings eines Geschichtenerzählers. Und zwar jemanden, der mit Sprache improvisieren kann. Helmut Schuster erfindet mit Hilfe von Stichwörtern, die ihm die Kinder zurufen, eine Geschichte, die von der Band musikalisch frei begleitet wird. Die einzigen Fixpunkte sind 12 Kinderliedklassiker im Jazzgewand. Die Band kennt aber die Reihenfolge der Songs nicht, denn die wird vom Publikum bestimmt.

Helmut Schuster – Erzähler, **Franziska Katzlinger** – Stimme, **Heimo Trixner** – Gitarre, **Oliver Steger** – Bass, Arrangement

15.05.2025, 19:30, Kulturhaus

PERLEN (A)

EINE VERANSTALTUNG DES ZMV14

Perlen Teil 1

Julie Faith ist eine talentierte junge Singer-Songwriterin, die ihre musikalische Reise bereits im Alter von sechs Jahren im Volksschulchor begann. Mit sieben Jahren entdeckte sie die Violine für sich und erweiterte ihr musikalisches Repertoire. Heute beherrscht sie nicht nur die Violine, sondern auch Klavier und Gitarre.

Das ZMV 14 und die hier seit 2017 jährlich stattfindende Songschreiberei spielt in Julies musikalischer Entwicklung eine ausschlaggebende Rolle. Seit vielen Jahren schreibt sie auch eigene Songs, die sie auf der Bühne präsentiert. Einige ihrer Stücke sind bereits auf Plattformen wie Spotify und Co. zu hören. Julies Musik ist geprägt von wahren Begebenheiten und authentischen Gefühlen, und ihre Texte tragen oft eine tiefgründige Bedeutung in sich.

Perlen Teil 2

Lena Kuchling und **Bernhard Höchtel** haben neue Lieder im Gepäck.

Irgendwo zwischen Pop, Schlager, Wienerlied und Chanson entführen die humoristischen, emotionsgeladenen Darbietungen in die Welt der Mehrdeutigkeit, der Absurditäten und der unterschiedlichen Lebensrealitäten. Ernüchternde Illusionen, die mit einem Zwinkern vielleicht ein lachendes und/oder weinendes Auge hervorrufen.

Julie Faith - Stimme, Klavier, **Valerie Rainer** - Schlagzeug, **Lena Kuchling** - Stimme, **Bernhard Höchtel** - Klavier

Änderungen vorbehalten.

Eine Veranstaltung des ZMV14

16.05.2025, 19:30, Kulturhaus

ROMED HOPFGARTNER (A)

PATTERN & DECORATION

Das Programm „Pattern & Decoration“ des Saxophonisten Romed Hopfgartner nimmt auf jene Strömung der bildenden Künste aus den späten 70ern und 80ern Bezug, die sich mit Musterkombinationen und abstrakter Ornamentik beschäftigt hat. Dabei ging es darum, Elemente in den Mittelpunkt zu rücken, die im Westen als rein dekorativ galten. Ähnlich geht Hopfgartner in seiner Musik vor: Jazz - ein Genre, das oft als verstaubt oder als Hintergrundmusik abgetan wird - soll in all seinen Formen, Farben und Möglichkeiten celebriert werden. Es geht nicht um verkopfte Strukturen, sondern um schöne Linien zwischen Melodien und Harmonien. Mal verspielt und fahrend, mal genussvoll und entspannt. Auf diese Weise hat Romed Hopfgartner eine wundervolle Welt voller Farben geschaffen, die dem Jazz seinen so besonderen Glanz verleihen.

Romed Hopfgartner - Alt- & Sopransaxophon, **Oliver Kent** - Klavier, **Mahan Mirarab** - Gitarre, **Dragan Traikovsky** - Bass, **Wolfi Rainer** - Schlagzeug

20.05.2025, 19:30, Kulturhaus

CLER & GRÄTZLORCHESTER FEAT. SUBCHOR (A)

S'MENSCHLT / ALBUM RELEASE

Beim heurigen Album gibt's mehr Menschen denn je zusammenkomprimiert auf ein Streaming-File im Internet. Max Hauer als Cler, sein Grätzlorchester und der Subchor machen so viel schöne Fehler, dass man gar nicht mehr weiß ob das so vielleicht sogar richtig ist. Der Albumtitel war auch die Grundhaltung beim Recording - wemns menschl, stimmts! Auch die Texte menschl. Beim Opener „I mog di net“ geht's um die Unentschlossenheit, die so furchtbar anstrengend und furchtba rmenschlich ist. Dann gibt's die fast schon obligatorischen Kritiken ans System und die daraus resultierenden Probleme nur um am Schluss das Ganze in Frage zu stellen mit einem gemeinsamen „Ois renkt si ein“. Unentschlossen. Inkonsequent. Menschlich.

Das Grätzlochester setzt sich wieder zusammen aus diversen Größen der österreichischen Musiklandschaft: **Emily Stewart** - Geige, **Gregor Fussenegger** - Bratsche, **Lili Weinhandl, Laura Pudelek** - Cello, **Alex Valdés** - Trompete, **Jakob Mayr** - Posaune, **Florian Fuss** - Flöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, **Alex Kerbl** - Schlagzeug. **Ivan Beaufils** leitet den Subchor und hat die Ideen von Max Hauer wunderbar mit seinen Sänger:innen umgesetzt. Je mehr Menschen, desto mehr Fehler, aber auch desto schöner. Weils menschl!

Der **Subchor** wurde mit der Absicht gegründet diejenigen zum Singen zu bringen, die immer schon wollten, sich aber nie traute. Er ist eine Ansammlung begeisterter Gesangsdilettant:innen und überhaupt eine großartige Sache. Ständig am Rande des Weltruhms entlangtaumelnd reißt er, mit seinen Adaptionen bekannter und unbekannter Gassenhauer verschiedener Kulturperioden und Stile, bei seinen Auftritten die gewogene Öffentlichkeit zu Begeisterungstürmen hin.

<https://www.cler.at/>

22.05.2025, 19:30, Kulturhaus

SUONNO D'AJERE (IT)

Suonno d'Ajere stehen für das raffinierte und glamouröse Comeback des neapolitanischen Liedes. Der Name des 2016 gegründeten Trios bedeutet in etwa „Der Traum vom Gestern“ und bezieht sich auf ein gleichnamiges Lied von Pino Daniele aus dem Jahr 1977.

Die Besetzung erinnert an die besonders im 19. Jahrhundert beliebten Straßen- und Wirtshausmusikanten - der musikalische Zugang des Trios aber ist deutlich geschliffener! Suonno d'Ajere befreien die alten Lieder von Kommerz und Kitsch und geben ihnen ihre Würde und Kraft zurück, und das durchaus mit Erfolg: In Italien hat ihnen die stilistisch rigorose und raffinierte Verbindung von Volks- und Kunstmusik bereits einen Auftritt bei der Biennale von Venedig für die Filmmusik zum Dokumentarfilm „La Chimera“ sowie den ersten Preis beim Festival SanremoCantaNapoli eingebracht.

Das erste Album „Suspiro“ ist 2019 erschienen. Es wurde 2021 mit Bonustracks weltweit veröffentlicht und prompt für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Seither ist das Trio Dauergast bei Showcase-Events und Festivals rund um den Globus und hat 2024 das ganz der Liebe gewidmete und von der Kritik ebenfalls hochgelobte Folgealbum „Nun V'Annamurate“ („Verliebt euch nicht“) veröffentlicht. **„Das neapolitanische Lied ist kein Museumsrelikt, keine Mumie ohne Sauerstoff. Seine Partituren sind keine zu heiligenden Pergamentrollen, sondern ein Vermächtnis das gefeiert werden will.“** (Suonno d'Ajere)

Irene Lupe Scarpato – Stimme, **Marcello Smigliante Gentile** – Mandoline, Mandola, Mandoloncello, **Gian Marco Libeccio** – klassische Gitarre
www.suonnodajere.it

28.05.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

KOMM MIT AUF DIE REISE

ALFRED UND CLARA

Ein Mitmachkonzert zum Singen, Tanzen, Klatschen, Stampfen, Lachen und Mitwippen. Ab 3 Jahren.

Gemeinsam mit Alfred und Clara geht ihr auf die Reise durch verschiedene Länder, erfahrt warum die Schottenmänner eigentlich Röcke tragen und wie wackelig es ist auf dem Rücken eines Dromedars zu reiten. Nach dem Besuch bei wilden Tigern

und zahmen Hauskatzen erfahrt ihr warum der Waran niemals seine Brille verlegen sollte und bekommt ganz nebenbei auch einige gute Tipps wie euch Musik hilft gute Laune herbeizuzaubern. Dass man dafür nicht nur eine ordentliche Portion Gesang und einige Instrumente, sondern auch einen guten Zauberspruch braucht ist ja wohl klar!

Ein kunterbuntes Mitmachkonzert das Lust auf mehr macht.

Alfred und Clara – Musik-Theater für Kinder

28.05.2025, 19:30, Kulturhaus

DOUGLAS LINTON & THE PLAN BS (A, USA)

MIT: GOTTFRIED D. GFRERER & HELMUT
MITTEREGGER

Der aus Austin/Texas stammende Singer-Songwriter und seine Band vereinen akustischen Folk mit dunkel vibrierendem Blues, gewitterschwerem Southern Soul, fiebrigen karibischen Rhythmen und der majestätischen Schönheit schwarzer Gospelmusik. Und wie schon in den letzten Jahren bringen die Plan Bs auch heuer wieder ganz besondere Gäste auf die Sargfabrik-Bühne: **Gottfried David Gfrerer** und **Helmut Mitteregger** haben eine seltene Meisterschaft an ihren Instrumenten erreicht und sind seit Jahrzehnten Fixsterne der heimischen Americanaszene. Ein einzigartiger Konzertabend mit hohem Gänsehautfaktor und einer Vielzahl an spannenden Neuinterpretationen und musikalischen Überraschungen ist garantiert!

Douglas Linton – Stimme, Gitarre, **Gottfried David Gfrerer** – Resonatorgitarre, **Helmut Mitteregger** – Mandoline, Gitarre, **Anja Klipić**, **Ina Eckhard** – Stimme, **Matthias Ihrybauer** – Keyboards, Akkordeon, **Roman Kovacs** – Bass, **Helmut Schiefer** – Schlagzeug, **Alex Gantz** – Gitarre

dlandpbs.com

<https://gottfriedgfrerer.at>

<https://www.nugget.at/band>
